

14.05.2010

**Fakultät für Sozialwissenschaften****Methodenforum**Lammgasse 8/ 7  
A-1080 Wien<http://www.univie.ac.at/methodenforum>

T: +43-1-4277 49312 (Sekt.)

F: +43-1-4277 49399

M: +43-650 359 3563

## 7. Methodenforum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

„Praxis der Onlineforschung. Methodische Probleme und Lösungsansätze“

Termin: Freitag, 21.05.2010 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kleiner Festsaal, Universität Wien Hauptgebäude, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien

Als Leiter des *Methodenforums* und im Namen von *Globalpark* möchte ich Sie zur achten Sitzung zum Thema **Praxis der Onlineforschung** am Freitag, den 21.05.2010 einladen.

Die Online-Forschung bietet nicht nur attraktive methodische Lösungen für Markt- und Meinungsforschung, sondern ist auch ein zentraler Bestandteil der sozialwissenschaftlichen universitären Forschung geworden. Diverse anwendungsspezifische Befragungssoftware garantiert schnelle und zuverlässige Ergebnisse, eine große Erreichbarkeit von Befragten und damit verbunden große Stichproben.

Mit der Anwenderfreundlichkeit und leichten Zugänglichkeit von Online-Forschungs-Tools ist aber auch ein Problem verbunden, wenn methodische Standards nicht hinreichend beachtet werden und die die große Zahl von Untersuchungspersonen die Heterogenität und mangelnde Transparenz der Samplekonstruktion verdeckt. Um das wissenschaftliche Potenzial der Online-Forschung voll ausschöpfen zu können, ist es daher erforderlich, besondere Vorkehrungen zu treffen, welche die Zufallssteuerung bei der Stichprobenziehung und andere für die Reliabilität wichtigen Kriterien wie z.B. Transparenz der Erhebungssituation und die Kontrolle von Randbedingungen sicherstellen. Ziel des Methodenforums ist es, die aktuellen Möglichkeiten von Online-Research-Software und die Strategien der methodischen Qualitätssicherung praxisnah zu diskutieren. Aktuellen und zukünftigen Anwendern von Online-Research sollen dabei Techniken vorgestellt werden, wie eine potenzielle Kluft zwischen forschungsökonomischer Attraktivität und methodischer Solidität vermieden werden kann.

Folgende Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Wie lassen sich heterogene Stichproben bei Online-Felduntersuchungen kontrollieren?
- Welche methodischen Schwierigkeiten sind bei experimentellen Untersuchungsansätzen der Online-Forschung zu beachten? Ist es überhaupt möglich, stabile Randbedingungen für Experimente bei dezentraler Versuchs-Durchführung zu erreichen?
- Welche Chancen bietet die Online-Forschung für die Anwendung qualitativer Methoden?

---

**Methodenforum**Wissenschaftliche Leitung  
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Grimm  
E: [juergen.grimm@univie.ac.at](mailto:juergen.grimm@univie.ac.at)  
M: +43-650/ 359 3563**Methodenforum**Organisation und Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Mario Langer  
E: [mario.langer@univie.ac.at](mailto:mario.langer@univie.ac.at)  
M.: +43-699/13000 925

Die Vortragenden des achten Wiener Methodenforums kommen aus den Sozialwissenschaften und der Praxis der Online-Forschung und garantieren so einen theoretischen wie auch praxisorientierten Zugang zu Problemen und Lösungsansätzen.

## **Programm**

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Grimm

09:00 – 09:15 Eröffnung (Univ.-Prof. Dr. Jürgen Grimm & Dr. Werner Hemsing)

### **1. Teil: Sample-Konstruktion im Netz**

09:15 – 09:45 Mag. Nora Sells (Globalpark)  
„Anwendungsoptionen und Anwendungsbeispiele des Onlineforschungstools UNIPARK.“

09:45 – 10:30 Prof. Dr. Martin Welker (Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation München)  
„Schneeball oder Quote? Möglichkeiten und Probleme der Samplekonstruktion in der Online-Forschung.“

10:30 – 10:45 Pause

### **2. Teil: Experimentelle Designs und qualitative Ansätze in der Onlineforschung**

10:45 – 11:30 Univ.-Prof. Dr. Bernad Batinic (Universität Linz)  
„Die Quadratur des Kreises: Techniken zur Kontrolle der Randbedingungen im Online-Experiment.“

11:30 – 12:15 Igor Schellander (UPC - Austria)  
"Quantitative und qualitative Marktforschung – online. Ansichten aus der betrieblichen Praxis eines Telekommunikations-Unternehmens."

12:15 – 13:00 Dr. Werner Hemsing (Globalpark)  
„Multioptionalität in der Online-Forschung. Felduntersuchung, Experiment und qualitative Forschung als Herausforderung an den Tool-Anbieter.“

Nach den Vorträgen besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion.

**ANMELDUNG** unter <http://www.univie.ac.at/methodenforum/kontakt.php>

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!